



Fission
URANIUM CORP.

Suite 700 – 1620 Dickson Ave.
Kelowna, BC V1Y 9Y2

rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

TSX SYMBOL: FCU
OTCQX SYMBOL: FCUUF
FRANKFURT SYMBOL: 2FU

8. Februar 2016

Fission's neue R840W Zone erhält erweitertes Bohrprogramm

1.200 m Zusatzbohrungen auf hochgradigem Gebiet R600W im Westen

FISSION URANIUM CORP. ("Fission" oder "das Unternehmen" - http://www.commodity-tv.net/c/mid,35257,VRIC_2016/?v=295696) gibt bekannt, dass man die Größe und das Budget des Winterbohrprogramms erhöhen wird für zusätzliche Bohrungen rund um die neue entdeckte Zone R840W auf ihrem PLS Gelände, welches das Triple R Vorkommen beherbergt in Kanadas Athabasca Beckenregion. Es werden zusätzliche 740.000 \$ budgetiert für 1.200 m in vier Löchern um R840W weiter zu testen.

Geplant sind vier zusätzliche enge gewinkelte Bohrlöcher für laterale und vertikale Test und deren Verlauf der breiten mineralisierten Zone die sich im Bohrloch PLS16-445 auf Linie 840W fand, ca. 135 m westlich der Zone R600W. Diese Bohrloch teufte eine 42,0 m breite mineralisierte Zone, inklusive eines fortlaufenden Abschnitts mit 2,0 m und Messwerten über >10.000 cps Radioaktivität (siehe Pressemeldung 1. Februar 2016).

- 1 Loch wird 15 m entlang des Streichs nach Westen auf Linie 855W testen
- 1 Loch wird 15 m entlang des Streichs nach Osten auf Linie 825W testen
- 1 Loch wird 20 m die Falllinie aufwärts auf Linie 840W testen
- 1 Loch wird 20 m die Falllinie abwärts auf Linie 840W testen

Ross McElroy, President, COO und Chefgeologe von Fission sagte:

"Die Zone R840W wurde mit den gleichen Methoden entdeckt die zur Entdeckung der Zone R600W führten. Mittlerweile kommt das große Wissen über die PLS Technologie des Teams in geologischen Gebieten zum Einsatz, die schon früh auf dem PLS Projekt getestet wurden. Dies erinnert uns wieder daran, wie stark die fortlaufende Prospektivität von PLS ist gerade durch das erste Loch des neuesten Programms durch das wir bereits dieses neue hochgradige Gebiet entdecken konnten und wir nun in der Lage sind, dies weiter zu testen."

Vorentdeckungsbohrungen auf dem Patterson Lake Korridor durchteuften etliche interessante Gebiete und führten schließlich zu den Zonen R600W und nun zu R840W. Weitere interessante Gebiete die durch Frühexploration bestimmt wurden werden nun weiter untersucht.

Wie hat Fission interessante Gebiete in mineralisierte Entdeckungen verwandelt? Die neueste Entdeckung der Zone R840W, analog zur Entdeckung der hochgradigen Mineralisierung Zone R600W in 2015, war eine Nachverfolgung der

früheren Bohrergergebnisse aus den ersten Explorationsbohrungen vom Winter 2012 auf dem Patterson Lake Leiterkorridor (siehe Pressemeldung 24. Juli 2012) noch vor der Entdeckung des Triple R Vorkommens. Die letzten 4 Löcher der Winterbohrungen 2012 (PLS12-013, 014, 015 und 016) enthielten fortlaufende breite Abschnitte von anormalen tiefgradigen Uranbasisgesteinmineralisierungen sowie damit verbunden Boron, Kobalt, Nickel, Molybdän und Blei was die Präsenz eines großen uranreichen Verwitterungssystems anzeigt. Alle vier dieser frühen Löcher wurden zwischen 5 – 30 m südlich der später entdeckten hochgradigen Mineralisierung gebohrt. PLS12-016 war 5 m südlich der Zone R00E, PLS12-015 wurde 15 m südlich der Zone R600W gebohrt und PLS12-013 und PLS12-014 wurden 30 m und 15 m entsprechend südlich der Zone R840W gebohrt. Die folgende Entdeckung der hochgradig mineralisierten Zonen resultieren aus den Folgebohrungen der Erstexplorationslöcher und zeigen die Wichtigkeit und Fähigkeiten des technischen Teams um Beobachtungen von geologischen Kontrollmineralisierungen inklusive der Lithologie und der strukturellen Gegebenheiten und verbundenen Verwitterung und geochemischen Signaturen in richtige Vektoren einer Uranmineralisierung zu deuten. Weitere interessante Gebiete die bereits mit Erstexplorationslöchern versehen wurden sind vorhanden und werden weiter mittels Bohrungen getestet werden.

PLS Mineralisierter Trend & Triple R Vorkommen Zusammenfassung

Die Uranmineralisierung auf PLS konnte durch Kernbohrungen auf ca. 2,47 Km ost-westlicher Streichlänge verfolgt werden in fünf einzeln mineralisierten "Zonen". Von Westen nach Osten sind dies die Zonen: R840W, R600W, R00E, R780E und R1620E.

Das Entdeckungsloch auf das sich das Triple R Uranvorkommen bezieht, wurde am 5. November 2012 bekannt gegeben. Dies war das Bohrloch PLS12-022, das als Teil der Zone R00E angesehen wird. Durch die erfolgreichen Explorationsprogramme die bis heute durchgeführt wurden, entwickelte sich dies ein großes, oberflächennahes, Grundgestein beheimatetes strukturell kontrolliertes hochgradiges Uranvorkommen.

Das Triple R Vorkommen besteht aus der Zone R00E auf der westlichen Seite und der viel größeren Zone R780E weiter im Streich nach Osten. Innerhalb des Vorkommens besitzen die Zonen R00E und R780E eine Gesamtstreichlänge von ca. 1,2 Km wobei R00E ca. 125 m Streichlänge und R780E ca. 900m Streichlänge besitzen. Eine 225 m lange Lücke trennt die Zone R00E nach Westen und die Zone R780E nach Osten. Obwohl diese sporadisch engen, schwach mineralisierten Abschnitte von Bohrlöchern innerhalb dieser Lücke liegen, so zeigt die Lücke weiteres Mineralisierungspotenzial im Gebiet. Die Zone R780E liegt unterhalb von Patterson Lake der ca. 6m tief ist im Vorkommensgebiet. Das gesamte Triple R Vorkommen hat ca. 50m Deckraum.

Die Vererzung ist entlang des Streichens sowohl in Richtung Westen als auch in Richtung Osten weiterhin offen. Die Vererzung befindet sich innerhalb eines metasedimentären lithologischen Korridors, der mit dem elektromagnetischen (EM)-Leiter PL-3B in Zusammenhang steht. Die jüngsten sehr positiven Bohrergergebnisse, mächtige und stark vererzte Abschnitte ungefähr 480 m westlich der Triple R-Lagerstätte, haben die Zone R600W zu einem für eine weitere Vergrößerung der PLS-Ressource sehr aussichtsreichen Gebiet aufgewertet.

Aktualisierte Karten und Dateien erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter <http://fissionuranium.com/project/pls/> .

Die Bohrkernproben werden vor Ort halbiert. Sofern möglich, werden die Proben auf 0,5-Meter-Tiefenabschnitte standardisiert. Eine Hälfte der Probe wird zur Analyse bei SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 zertifizierte Einrichtung) in Saskatoon, Saskatchewan zur Analyse eingereicht, die U₃O₈ (wt %) sowie die Feuerprobe auf Gold einschließt. Die andere Hälfte bleibt als Referenz vor Ort. Alle Analysen schließen eine 63-Elemente-ICP-OES Untersuchung sowie die Bohrprobe ein.

Liegenschaft Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von dieser auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung, außer der Ressourcenschätzung, wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geo., im Auftrag des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine „qualifizierte Person“.

Über Fission:

Fission Uranium Corp. ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British Columbia, das sich auf die strategische Exploration und Entwicklung der Uranliegenschaft Patterson Lake South – die die Weltklasse-Lagerstätte Triple R beherbergt. Die Stammaktien notieren an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „FCU“. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol „FCUUF“ gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

"Ross McElroy"

Ross McElroy, President and COO

Investor Relations

Rich Matthews

TF: 877-868-8140

rich@fissionuranium.com

www.fissionuranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie „geplant“, „erwartet“ oder „nicht erwartet“, „wird erwartet“, „Budget“, „geplant“, „geschätzt“, „Prognosen“, „beabsichtigt“, „angenommen“, „nicht angenommen“, „geglaubt“ oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen.

Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit „kann“, „könnte“, „würde“, „vielleicht“ oder „eventuell“, „auftreten“, „kann erreicht werden“ oder „hat das Potenzial für“ beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten.